



Ausgabe 104, 6. und 7. Mai 2011

Norbertus bei der Schul-Liga 2011: Fast eine deutsche Meisterschaft.

Wer die zahlreichen Turniere miterlebt hat, die der SC Norbertus im Laufe der Jahre bestritten hat, kann zu der Meinung kommen, es gebe irgendwann nichts Ungewöhnliches und Überraschendes mehr. Zu dem, was eine komplett neue Erfahrung werden sollte, war die Schul-Liga geeignet. Zunächst einmal musste man sich anmelden und hatte das Gefühl, bei etwas ganz Großem dabei zu sein. Dann hörten wir beim SC Norbertus nichts mehr und die Zeit ging dahin. Eigentlich sollte ein regionalentscheid stattfinden, der aber zunächst verschoben wurde und dann komplett ausfiel. Aus der Mitte Deutschlands hatte niemand ein Interesse an der Schul-Liga und somit waren zwei Norbertus Mannschaften der Altersklassen U 16 und U 14 kampflos für das Deutschland Finale in Wolfsburg qualifiziert. Nun hätte man denken können, dort passiere auch nur Minimales, aber das war weit gefehlt.



Auf der Indoor-Soccer-Anlage am Allerpark hatten sich tatsächlich mehr als 44 Mannschaften aus ganz Deutschland versammelt und es fand wirklich so etwas wie eine deutsche Meisterschaft von Schulmannschaften statt. Gespielt wurde in eindrucksvollem Rahmen auf 5 parallelen Plätzen mit jeweils vier Feldspielern und einem Torwart. Unsere U 14 setzte sich aus Sönke Thies, Max Tewes, Jonas Kliche, Erik Gerner, Gia Bao, Philipp Fischer und Moritz Plehn zusammen, die U 16 aus Henry Le Quan, Sven Bliedung, Daniel Gropius, Enrico Freitag, Dominik Banse, Lukas Dudziak, Lukas Lehmann, Paul Littinski und Jan Sprengkamp. Die U 16 spielte in der Gruppe F gegen das Genoveva Gymnasium Köln, die Albrecht Dürer Schule aus Berlin und die Sophienschule aus Frankfurt, die U 14 in der Gruppe A gegen die Werner-von-Siemens Realschule aus München, die IGMH aus Mannheim, das Internatsgymnasium Schloss Torgelow und die Heinrich-Heine-Gesamtschule aus Aachen.



U 14: Werner-von-Siemens Realschule aus München 1 : 2

Unsere etwas jüngere Mannschaft eröffnete auf Court 1 den Reigen. Und unsere Jungen verloren etwas unglücklich gegen einen reichlich athletischen und körperlich überlegenen Gegner aus München. Dieser erzielte ziemlich früh die Führung, als mehrere Spieler aus der bayerischen Landeshauptstadt unsere Abwehr überlaufen konnten. Ansonsten aber stand unsere Defensive gut und brachte mit zunehmender Spieldauer das Leder auch mal nach vorne. So wurde die Begegnung offen, die Abschlussversuche von Moritz und Jonas blieben aber zu schwach oder zu ungenau. In der 2. Halbzeit schaffte es unsere Mannschaft sogar, das Spiel zu bestimmen und sich mehrere Chance zu erarbeiten. So war es durchaus verdient, als Jonas aus kurzer Distanz zum Ausgleich traf. Die Partie schien auf ein Unentschieden hinauszulaufen, bis unglücklicherweise in der letzten Minute das runde Leder über Sönkes Arm rollte; es gab Handspiel und einen Strafstoß, den ein Münchener platziert und kraftvoll verwandelte. Philipp in unserem Tor hatte keine Chance und das Spiel war verloren.

U 16: Genoveva Gymnasium Köln 2 : 1



Unsere U 16 Jungen spielten gegen sehr kräftige und athletische Gegner aus dem Rheinland, die mit enormer Wucht die Kunst des Reklamierens nach südländischer Art beherrschten. Lukas Dudziak gelang eine frühe Führung, die auch lange Bestand hatte. Das Spiel war schnell, wurde aber oft unterbrochen, weil Freistöße abzuwickeln waren, ein untrügliches Zeichen dafür, dass sich beide Mannschaften wenig zu schenken gedachten. Nach der Pause wollten die Kölner unbedingt den Ausgleich und aus einer etwas unübersichtlichen Situation heraus gelang das auch. Unser Team kam aber zurück ins Spiel und Henry schaffte aus

mittlerer Position die erneute Führung und den Siegtreffer, als er flach in das Kölner Tor traf. Insgesamt war es ein knapper, aber verdienter Sieg unserer U 16 Mannschaft.



U 14: Internatsgymnasium Schloss Torgelow 2 : 2

Die elegant in Weiß aufspielenden Jungen aus der Uckermark waren eigentlich nicht unbedingt der Favorit in dieser Begegnung, hatten sie doch zuvor gegen München mit 0 : 8 die sprichwörtlichen Prügel bezogen. Aber vielerlei kommt eben anders als man denkt. Norbertus spielte besser und war phasenweise hoch überlegen, zudem technisch ausgezeichnet. Sönkes Führungstreffer war somit zwangsläufig und hoch verdient. Dennoch kam der Ausgleich. Moritz schaffte in der 2. Halbzeit erneut die Führung und der Sieg schien nun greifbar nahe. In der allerletzten Minute aber war die Konzentration dahin und ein dummer Gegentreffer bescherte unseren Jungen nur ein Unentschieden. Sie hatten viele Möglichkeiten zu einem hohen Sieg gehabt, diese blieben aber überwiegend ungenutzt.



U 16: Albrecht-Dürer-Schule Berlin 2 : 2

Es war ein spannendes, schnelles, sehr engagiertes Spiel mit zahlreichen Chancen auf beiden Seiten. Norbertus-U 16 hatte die Möglichkeit zum zweiten Sieg, aber es dauerte ziemlich lange, bis dass ein Tor fiel. Als Lukas Dudziak ins Berliner Tor getroffen hatte, glaubte der Beobachter, unser Team sei nun auf der Siegerstraße, aber die Berliner blieben im Spiel und stemmten sich gegen die Niederlage. In einer Drangperiode trafen sie zum Ausgleich, dann sogar zur Führung. In dieser Phase des Spiels schien eine Norbertus-Niederlage anzustehen, bis Dominik zum Ausgleich traf. Danach ging alles sehr schnell; unsere Jungen machten Tempo, wollten den Sieg und durch ein Beinahe-Tor war der Sieg auch da, der Treffer zählte aber nicht und so blieb es beim Unentschieden.

Die Freitag-Spiele waren damit vorbei und alle freuten sich auf den Samstag. An diesem Tag gab es für die U 14 noch zwei, für die U 16 noch ein Gruppenspiel.



Wenn unsere Jungen eine Runde weiterkommen und ins Achtelfinale einziehen wollten, mussten noch ein paar Punkte her. Die U 14 traf zuerst auf eine Mannschaft aus Aachen.

U 14: Heinrich-Heine-Gesamtschule Aachen 2 : 0

Aus Moritz, der am zweiten Tag nicht mehr nach Wolfsburg fahren durfte, war Dominik geworden. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel ohne große Tormöglichkeiten. Schnell ging es von einer Seite auf die andere und es schien so, als sollte die Begegnung torlos enden, bis Max urplötzlich von der Strafraumgrenze aus die Führung machen konnte, indem er mit einem platzierten Flachschiess ins Aachener Tor traf. Daraufhin bekam die Partie Emotionen und gelbe Karten, ein Spieler aus Aachen fiel schnell mal um und war schließlich richtig verletzt. Dominik erzielte schließlich den entscheidenden zweiten Treffer, die Hektik war damit aber nicht aus dem Spiel.



U 16: Sophienschule Frankfurt oder Albrecht-Dürer-Schule Berlin, zweite Mannschaft

Die Mannschaft aus Frankfurt war nicht da und deshalb wollte uns der Veranstalter die drei Punkte schenken oder er bot uns Spielpraxis gegen eine Ersatzmannschaft der Albrecht-Dürer-Schule aus Berlin. Wir wählten Letzteres und waren am Schluss nur bedingt der Meinung, die richtige Wahl getroffen zu haben. Die Partie wurde von unserem Gegner sehr unsportlich geführt. Ungerechterweise hielten die Berliner lange Zeit eine 2 : 1 Führung, nachdem Enrico den ersten Norbertus Treffer erzielt hatte. Bei diesem Spielstand eskalierte mancherlei. Als die Albrecht-Dürer-Schüler nur noch zwei Mann auf dem Feld hatten (der

Rest war des Feldes verwiesen) trafen Daniel und Enrico zur 3 : 2 Führung, irgendwie eine angemessene Strafe für einen unsportlichen Gegner, aber ein seltsamer Sieg für Norbertus.

U 14: IGMH Mannheim

Die Norbertus-Gegner waren kleine, aber schnelle und quirlige Jungen, die die Absicht hatten zu gewinnen. So entspann sich ein abwechslungsreicher Kampf, den Jonas noch in der ersten Halbzeit entschied. Beim Treffer zur 2 : 0 Führung spielte auch die Bande mit und der Ball fand wie im Eishockey seinen Weg ins Mannheimer Tor. In der zweiten Halbzeit versuchte Mannheim das Spiel zu drehen und es gab manche Schrecksekunde für Norbys Jungen zu bestehen, bis Max zum entscheidenden dritten Treffer traf.

Unsere beiden Mannschaften waren Zweite in ihrer Gruppe geworden und somit für das Achtelfinale qualifiziert. Für die U 16 Mannschaft hatten wir eine erfolgreiche Gruppenrunde erwartet, für die etwas zusammengestoppelte und ersatzgeschwächte U 14 Mannschaft war das Achtelfinale ein großer Erfolg.

Achtelfinale: U 16 Schulzentrum Sonnenhügel Osnabrück 1 : 1

Die Niedersachsen begannen stark und bestimmten in der ersten Halbzeit eindeutig das Spiel, erarbeiteten sich zahlreiche Chancen, aber nicht unbedingt die hundertprozentigen Möglichkeiten. Unsere Jungen verteidigten geschickt und lange Zeit erfolgreich, bis in der letzten Minute der ersten Halbzeit Osnabrück in Führung ging. Nach dem Wechsel wurde unsere Mannschaft stärker und kam ins Spiel zurück. Lukas Dudziak schaffte den Ausgleich, danach gab es eine Zeitstrafe für Osnabrück. Die Überzahl konnten unsere Jungen aber nicht in Treffer umsetzen. So blieb es unentschieden und ein Penalty-Schießen musste die Entscheidung bringen. In dieser Situation hatte die Mannschaft aus Niedersachsen die besseren Nerven; auf unserer Seite traf Enrico, Henry und Lukas Lehmann vergaben.

U 14: Schalke Gymnasium Gelsenkirchen 0 : 4

Seit fast hundert Jahren ist Schalke im deutschen Fußball ein Begriff. Die Schüler aus Schalke stellten eine gute Mannschaft im Sinne des legendären Kreisels. Ernst Kuzorra und Fritz Szepan ließen grüßen. Unsere Jungen versuchten sich tapfer zu verteidigen und Treffer zu verhindern, was auch ziemlich lange gelang. Erst als ein Schalker Spieler den Ball hoch aus der Luft mit der Hand in Philipps Tor beförderte und der Schiedsrichter nicht pfiff, war der Rückstand fällig. Das Spiel gewann an Fahrt. Max musste unbegreiflicherweise und musste Dominik begreiflicherweise nach Diskussionen mit dem Schiedsrichter zwei Strafminuten absitzen, sodass zwei Norbertus Jungen gegen vier aus Gelsenkirchen standen. Seltsamerweise ergab sich aus dieser Situation sogar die eine oder andere Chance für uns. Am Schluss gewannen die Jungen aus dem Ruhgebiet 4 : 0.



Insgesamt war es ein schönes und spannendes Turnier mit zahlreichen Erlebnissen und interessanten Gegnern. Die Schul Liga lohnt sich schon und um so weniger begreiflich ist, dass aus unserer Region kaum Teilnehmer in Wolfsburg waren.



Text Heinrich Wiemeyer
Fotos: Dennis Stark, Heinrich Wiemeyer

**Die SC Norbertus News sind die Zeitschrift des SC Norbertus Magdeburg e.V.
Anschrift: Nachtweide 77, 39124 Magdeburg. Telephon: 0391-2445010.
Konto: Volksbank Magdeburg Konto: 305 888 3, Bankleitzahl: 810 932 74.
Weitere Informationen im Internet unter www.sc-norbertus.de**